

# **Bibliothek, Büchersammlung o.ä.**

**Beitrag von „Salvador San Martín“ vom 29. März 2008, 18:57**

Hallöchen.

Zunächst: wenn es schon sowas gibt (ich habe schon ein wenig mit der suchmachschiene im FORum rumgesucht, aber nicht gefunden), dann sagt es mir und dann dürfen das die Admins löschen.

Da der ein oder andere ja schon den ein oder anderen Text geschrieben hat (sei es über die geschichte eines landes, oder - moi par exemple - eben eine vollkommen abgedriftete philosophische Theorie eines fiktiven Philodoofen), was meine überlegung, ob man mehr oder weniger wissenschaftliche Schriftwerke, die ein wenig Kompetenz innehalten und zumindest in sich eine Vollständigkeit haben, in einer internationalen Bibliothek festhalten könnte.

Falls jetzt von allen seiten Jubel kommt und es gleich heißt "Subba Salva! Sei so lieb und mach das!" muss ich leider sagen: Ich habe IT technisch so wenig ahnung, dass ich mittlerweile nicht mal mehr ein Rapidforum auf die Beine krieg. Daher müsste sich auch gleich wer finden, der das organisiert...

---

**Beitrag von „Saeed Habib“ vom 29. März 2008, 19:02**

In Futuna gibt es eine [Bibliothek](#) in der neben Gesetzen und Verträgen auch historische Bücher zu finden sind

---

**Beitrag von „Salvador San Martín“ vom 29. März 2008, 19:07**

Nimms nicht persönlich, aber

wenn jetzt jeder kommt und mir und mir seine bibliotheken zeigt, bin ich auch nicht klüger. In der Uni von Tolanica haben wir auch ein paar Bücher, die bald auch nicht mehr nur ein paar sein werden.

Die meisten Bibliotheken sind ja in den Universitäten der MN's festgehalten, weil meist für Vorlesungen der Prof in der Bibliothek auf Bücher zurückgreift. Das heißt, dass wenn ich als Prof an der uni von Tolanica über Exestentialismus reden möchte entweder auf den RL Sartre oder Camus zurückgreife ODER ich schreibe mir meinen eigenen stuss zusammen (was ich auch gemacht habe). Wenn wir eine internationale Bibliothek hätten, könnte aber auch ein dreibürgischer Professor auf einen tolanischen Philosophen zurückgreifen, indem er auf diese Bibliothek verweist. Wir könnten damit ein gigantisches arsenal an fiktiver literatur aufbauen, damit nicht gleichzeitig sieben leute an der gechichte Bergens schreiben...

meine absicht war alle Literatur zentral irgendwo gespeichert zu haben (neben der autonomen speicherung in den lokalenBiliotheken)...

---

### **Beitrag von „Saeed Habib“ vom 29. März 2008, 19:12**



Dafür kann man entweder ein eigenes wiki einrichten, oder nimmt das existierende MN-Wiki

---

### **Beitrag von „Salvador San Martín“ vom 29. März 2008, 19:15**

Naja... 

ich persönlich bin ja nicht so der freund von wikis...

das bereits existierende ist auf sowas nicht ausgerichtet und beabsichtigt glaube ich auch nicht die Aufsicht über Literatur zu übernehmen (müsste man anfragen)

aber mir ist es wurscht... ich wollte eigentlich auch nur wissen, ob es dafür verwendung geben würde,

ob das interesse bestehen würde, etc.

---

## Beitrag von „Platzmeister“ vom 30. März 2008, 00:27

[Zitat von Saeed Habib](#)



Dafür kann man entweder ein eigenes Wiki einrichten, oder nimmt das existierende MN-Wiki

Wenn ich mich richtig erinnere, gab's mal den Anfang eines Gesetzes-Wiki für die Mikronationen. Was daraus geworden ist, weiß ich auch nicht mehr.

Aber die Idee einer umfassenden MN-Bibliothek ist erst mal nicht die schlechteste. Ob nun in Form eines Wiki oder einer anderen Datenbank wo alle Inhalte hinterlegt sind, oder eben doch "nur" ein Linkverzeichnis (vielleicht in Form eines Thesaurus) müsste man sich mal durch den Kopf gehen lassen. Letzteres würde mir persönlich eher zusagen, da über dieses Linkverzeichnis jeder zu den Originaltexten in den einzelnen MN gelangen kann und die inhaltliche Aktualisierung im Wiki oder der Textdatenbank (die ja dann doppelte Arbeit bedeuten würde) entfällt.